

land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

politik: eu, bund, länder (seite 2)

Ernährungs- und Biodiversitätsstrategie • Haushaltsentwurf der EU-Kommission • Übergangsregelung der GAP • Verteilung der ELER-Mittel • Wasserhaushaltsgesetz verabschiedet • Konjunkturpaket der Bundesregierung • Bund entlastet Kommunen • Einigung beim Mobilfunkgipfel

förderung (seite 3)

Fortbildung „Dorfmoderation“ • Ehrenamt in ostdeutschen Bundesländern • Ehrenamtliches Engagement • Bildungskonzepte für den Tierschutz • Förderung zur Kleinstadtentwicklung • Zukunftsfähige Mobilität • Digitalisierung der Vereinsarbeit • Projekte der ländlichen Entwicklung

lesetipps (seite 4)

Geschichte und Zukunft des Landlebens • Interkommunale Zusammenarbeit • Bericht des Europäischen Rechnungshofs • Wege aus der Biodiversitätskrise • Trinkwasser und Landwirtschaft • Die Lage der Natur in Deutschland • Demografie der Landwirtschaft • Nachverdichtung in Kommunen

vernetzung: medien, trends, nützliches (seite 5)

Regionale Betriebe stärken • Coaching für Schweinehalter • Insektenschutz in der Landwirtschaft • Klimaangepasster Waldumbau • Biodiversitätsmanagement • Energiewende selbst gestalten • Der Bauernhof als Lernort

veranstaltungen: konferenzen, seminare, workshops (seite 6)

EIP-Agri: OG- und IDL-Workshop • Regionalvermarktung fördern • Radschnellwegebau • Ernährung in den planetaren Grenzen • Aktionstage Ökolandbau NRW • Kommunale Wirtschaftsförderung • Kultur- und Regionalentwicklung • Überland: Festival der Akteure

projektbeispiele (seite 7)

Mundraub erwünscht • Medizinische Nahversorgung • Gemeinschaftsverkehr erprobt • Kinder- und Jugendbeteiligung • Transparenz bei Lebensmittelproduktion

impressum (seite 7)

Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume?
Teilen Sie mit uns Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen
Vielen Dank.

E-Mail: dvs_online@ble.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Newsletter online: www.landaktuell.de

dvs *

Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

Ernährungs- und Biodiversitätsstrategie

Strategiepapiere für den Green Deal vorgestellt

Als Teil des Green Deals hat die Europäische Kommission zwei zentrale Strategiepapiere vorgestellt. Die Biodiversitätsstrategie sieht vor, bis 2030 30 Prozent der Land- und Meeresgebiete der EU unter Schutz zu stellen, drei Milliarden Bäume zu pflanzen und bestehende Ökosysteme zu restaurieren. Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ formuliert Ziele für ein nachhaltiges Ernährungssystem. Dazu gehört, den Einsatz chemischer Düngemittel und Pestizide zu reduzieren und die Fläche für Ökolandbau auszuweiten.

➔ [Mehr](#)

Haushaltsentwurf der EU-Kommission

Mehr Geld für die ländlichen Räume

In einem Haushaltsentwurf der EU-Kommission für den mehrjährigen Finanzrahmen für die Jahre 2021 bis 2027 ist vorgesehen, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) um fünf Milliarden Euro aufzustocken, um die Umsetzung des Europäischen Green Deals zu unterstützen. Im Rahmen des Wiederaufbauprogramms „Next Generation EU“ sind zusätzliche 16,5 Milliarden Euro für den ELER eingeplant. Mehr Geld soll auch in die landwirtschaftlichen Direktzahlungen, in das Forschungsprogramm „Horizon Europe“ und in die „landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssysteme“ (AKIS) fließen.

➔ [Mehr](#)

Übergangsregelung der GAP

Vorläufige Einigung im Trilog der EU-Gremien

Das EU-Parlament und der europäische Rat haben sich auf eine zweijährige Übergangsregelung für die neue Förderphase der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) geeinigt. Die Zustimmung der Kommission steht noch aus. In der Übergangszeit gelten die bisherigen GAP-Regelungen weiter. Bei der zweijährigen Regelung würde die neue Phase 2023 anlaufen.

➔ [Mehr](#)

Verteilung der ELER-Mittel

Agrarminister einigen sich

Die Agrarminister der Bundesländer haben sich vorläufig auf eine Neuverteilung der Fördergelder aus dem Europäischen Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) geeinigt. Vereinbart wurde, dass in den Jahren 2021 und 2022 der Flächenanteil der Länder an der gesamten Agrarfläche stärker gewichtet wird. Damit wird die Bevorteilung der neuen Länder etwas abgeschwächt.

➔ [Mehr](#)

Novelle im Wasserhaushaltsgesetz

Grünstreifen für den Gewässerschutz

Der Bundestag hat eine Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes beschlossen. Sie beinhaltet, dass Flächen mit einer Hangneigung von mindestens fünf Prozent, die an Gewässerböschungen grenzen, künftig auf einem fünf Meter breiten Streifen mit einer ganzjährig begrünten Pflanzendecke bedeckt sein müssen. So sollen weniger Düngemittel aus landwirtschaftlichen Nutzflächen in die Gewässer eingetragen werden.

➔ [Mehr](#)

Konjunkturpaket der Bundesregierung

Förderungen für den ländlichen Raum

Die Bundesregierung hat sich zur Belegung der Wirtschaft auf ein Konjunkturprogramm in Höhe von 130 Milliarden Euro geeinigt. Als Teil dessen plant die Regierung Investitionen in Stallumbauten im Sinne des Tierwohls mit 300 Millionen Euro und Maßnahmen für Erhalt und nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und Modernisierung der Forstwirtschaft mit 700 Millionen Euro zu bezuschussen. Weitere fünf Milliarden Euro sind für den flächendeckenden Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes vorgesehen. Die einzelnen Gesetze müssen noch im Bundesrat abgestimmt werden.

➔ [Mehr](#)

Bund entlastet Kommunen

Verabschiedung des Konjunkturpakets

Um die Kommunen während der Corona-Pandemie finanziell zu entlasten, übernimmt der Bund im Zuge des Konjunkturpakets künftig den Ausfall der Gewerbesteuererinnahmen der Kommunen zur Hälfte. Außerdem trägt der Bund in Zukunft 25 bis 74 Prozent der Unterbringungskosten für Arbeitsuchende. Insgesamt werden die Kommunen somit um 9,5 Milliarden Euro entlastet.

➔ [Mehr](#)

Einigung beim Mobilfunkgipfel

Mobilfunkausbau im ländlichen Raum

Beim zweiten „Mobilfunkgipfel“ haben sich Bundesinfrastrukturministerium (BMVI), Mobilfunkbetreiber und die Bundesnetzagentur im Rahmen der Mobilfunkstrategie auf den weiteren Ausbau der Mobilfunknetze geeinigt. Der Bund stellt 1,1 Milliarden Euro für 5.000 Mobilfunkstandorte in bislang abdeckungsfreien Gebieten zur Verfügung. Zudem sollen Genehmigungsverfahren für Mobilfunkmasten verkürzt und der Ausbau des Mobilfunks an Bahntrassen vorangetrieben werden.

➔ [Mehr](#)

Fortbildung „Dorfmoderation“

Bis zum 31. Juli 2020 bewerben

Die Hochschule Neubrandenburg bietet eine kostenlose Fortbildung im Bereich der Dorfmoderation an. Sie richtet sich an Interessierte, die sich für eine lebendige Entwicklung ihres Dorfes engagieren. In sechs Modulen erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Projektmanagements und der Kommunalpolitik sowie Moderationsmethoden. Ziel des Fortbildungsprogramms ist es, Dörfer zukunftsfähig und lebendig zu erhalten.

➔ [Mehr](#)

Ehrenamt in ostdeutschen Bundesländern

Bis zum 31. Juli 2020 bewerben

Mit dem Ideenwettbewerb „Machen!2020“ sucht der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Länder Projektideen, die mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement das gesellschaftliche Zusammenleben im ländlichen Raum stärken. Ziel des Wettbewerbs ist es, die vielfältigen bürgerschaftlichen Initiativen in den neuen Bundesländern sichtbar zu machen und durch das Preisgeld zu fördern. Teilnehmen können Initiativen mit Sitz in ostdeutschen Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern.

➔ [Mehr](#)

Ehrenamtliches Engagement

Bis zum 28. Juni 2020 bewerben

Im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinsam:schaffen“ sucht das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Ideen und Projekte, die auf kreative Weise den gesellschaftlichen Austausch durch Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten im ländlichen Raum Baden-Württembergs erhalten und stärken. Die Förderung der ausgewählten Projekte beträgt zwischen 3.000 und 30.000 Euro. Förderfähig sind etwa Unternehmen, Vereine oder Kirchengemeinden mit Sitz im ländlichen Raum.

➔ [Mehr](#)

Bildungskonzepte für den Tierschutz

Bis zum 28. August 2020 bewerben

Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) sucht für das Modell- und Demonstrationsvorhaben „Tierschutz in der Nutztierhaltung“ Projektnehmer, die Bildungsmaterialien, Fortbildungsprogramme sowie Studiengänge zum Thema Tierschutz entwickeln. Ziel des Vorhabens ist es, die Lücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu verkleinern.

➔ [Mehr](#)

Förderung zur Kleinstadtentwicklung

Bis zum 15. September 2020 bewerben

Im Rahmen der Initiative „Kleinstadtakademie“ fördern das Bundesinnenministerium und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Projekte aus Kleinstadtverbänden mit bis zu 400.000 Euro pro Modellvorhaben. Ein Verbund muss aus mindestens vier Kleinstädten bestehen. Gefördert werden innovative Vorhaben der Stadtentwicklung mit bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten.

➔ [Mehr](#)

Zukunftsfähige Mobilität

Bis zum 15. November 2020 bewerben

Mit dem Wettbewerb „#Mobilwandel 2035“ fördert das Bundesumweltministerium (BMU) Projektideen, die eine umwelt- und klimafreundliche Mobilität zum Ziel haben. Gesucht werden innovative Ideen für die Vision einer nachhaltigen Mobilität in Stadt und Land im Jahr 2035. In einer ersten Förderphase werden zehn Vorhaben darin gefördert, die Zielbilder für das Jahr 2035 zu erarbeiten. Anschließend werden fünf der vorausgewählten Projekte bei der Umsetzung von Maßnahmen gefördert.

➔ [Mehr](#)

Digitalisierung der Vereinsarbeit

Bis zum 15. November 2020 bewerben

Die hessische Landesregierung fördert mit dem Programm „Ehrenamt digitalisiert!“ Vorhaben zur Digitalisierung von gemeinnützigen Vereinen und deren Dachverbänden auf Landesebene sowie weiteren Organisationen mit Sitz in Hessen. Ziel des Förderprogramms ist es, ehrenamtliche Organisationen im Zuge des digitalen Strukturwandels zu unterstützen. Für Bildungs- und Beratungsmaßnahmen oder zur Anschaffung von Hard- und Software können insgesamt 5.000 bis 15.000 Euro beantragt werden.

➔ [Mehr](#)

Projekte der ländlichen Entwicklung

Preisvergabe am Jahresende

Die Plattform „Netz der Regionen“ ruft jährlich zur Teilnahme am Projektwettbewerb „Land. Voraus!“ auf. Dafür sucht sie bestehende Projekte der ländlichen Entwicklung und prämiiert die zwölf vielversprechendsten zum Jahresende. Sie erhalten ein Preisgeld und werden bei der Bekanntmachung der Projekte unterstützt. Bewerbungen, die bereits bis zum 31. Juli eingehen, nehmen zusätzlich an der Verlosung eines Video-Drehs teil.

➔ [Mehr](#)



Geschichte und Zukunft des Landlebens

Buch erschienen

Das Werk des Kulturgeographen Werner Bätzing „Das Landleben: Geschichte und Zukunft einer gefährdeten Lebensform“ gibt eine Einführung in das Konzept des ländlichen Raums und beschreibt das Wechselverhältnis von Landkultur und Natur. Der Autor skizziert die historische Entwicklung der Stadt-Land-Beziehungen und entwirft abschließend Leitideen für eine künftige Aufwertung des Lebens auf dem Land.

➔ [Mehr](#)

Interkommunale Zusammenarbeit

Auswertung einer Studie

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) hat eine Broschüre zu den Potenzialen der interkommunalen Kooperation veröffentlicht. Die Publikation mit dem Titel „Region ist Solidarität“ gibt Denkanstöße dazu, wie sich Kommunen mit unterschiedlicher Ausrichtung und Ausstattung gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren können. Als Ausgangspunkt dient eine Studie, die den Lasten-Nutzen-Ausgleich zwischen Großstadt und Region untersucht hat.

➔ [Mehr](#)

Bericht des Europäischen Rechnungshofs

Beitrag der Agrarpolitik zum Artenschutz

Der Europäische Rechnungshof hat in einem Bericht den Beitrag der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU zur Biodiversität landwirtschaftlicher Nutzflächen untersucht. Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass die Maßnahmen zum Erreichen der Biodiversitätsziele ungenügend sind und zeigt Wege auf, wie die Umsetzung künftig effektiver gestaltet und die Ziele erreicht werden können.

➔ [Mehr](#)

Wege aus der Biodiversitätskrise

Diskussionspapier veröffentlicht

In einem Artikel haben Forschende der Leopoldina Akademie analysiert, welche Maßnahmen Deutschland und die EU unternehmen können, um dem globalen Biodiversitätsverlust zu begegnen. Als Ursache der Krise sieht die Studie den globalen Landnutzungswandel und die Intensivierung der Landwirtschaft sowie den damit verbundenen Fleischkonsum. Das Papier gibt Empfehlungen für Anpassungen der Landnutzung und des Verbraucherverhaltens und hebt die Rolle von Schutzgebieten für den Artenschutz hervor.

➔ [Mehr](#)

Trinkwasser und Landwirtschaft

Neue „LandInForm“ erschienen

Eine neue Ausgabe der DVS-Zeitschrift LandInForm ist erschienen. Sie trägt den Titel „Trinkwasser und Landwirtschaft“ und stellt das Verhältnis von Stickstoffdüngung und Grundwasserschutz aus unterschiedlichen Sichtweisen dar. Die Ausgabe zeigt Beispiele, wie Kommunen, Wasserwerke und landwirtschaftliche Betriebe zusammenarbeiten, um eine gute Qualität des Trinkwassers zu erhalten.

➔ [Mehr](#)

Die Lage der Natur in Deutschland

Bericht des Umweltministeriums

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat den „Bericht zur Lage der Natur in Deutschland 2020“ veröffentlicht. Der Bericht betont den kritischen Zustand wesentlicher Teile der Biodiversität in Deutschland und erachtet als Ursachen die intensive Landnutzung, Veränderungen der Hydrologie und Flächenversiegelungen. Der Bericht erscheint alle sechs Jahre.

➔ [Mehr](#)

Demografie der Landwirtschaft

Konkurrenz um die junge Generation

Das Forschungsprojekt „sure farm“ erforscht, wie sich der demografische Wandel auf die Agrarstruktur in der EU auswirken könnte. In diesem Zuge ist ein Artikel erschienen, der der Frage nach der Resilienz der Agrarsysteme vor dem Hintergrund des Generationenwechsels nachgeht. Er diskutiert das künftige Verhältnis von Stadt und Land sowie die Konkurrenz unterschiedlicher Sektoren um die Arbeitskräfte der schrumpfenden Generationen. Das Papier präsentiert auch Ideen für alternative Geschäftsmodelle landwirtschaftlicher Betriebe und zeigt auf, was im Zuge einer Betriebsübergabe wichtig ist.

➔ [Mehr \(PDF\)](#)

Nachverdichtung in Kommunen

Heft zur ökologischen Bauleitplanung

Der Informationsdienst Umweltrecht e. V. hat ein Sonderheft zu „Gestaltungsmöglichkeiten für Bebauungspläne der kommunalen Innenentwicklung“ veröffentlicht. Das Heft richtet sich sowohl an Kommunalverwaltungen kleinerer wie größerer Gemeinden als auch an Umweltverbände. Im Fokus der Veröffentlichung steht die ökologische Nachverdichtung als Maßnahme der Bauleitplanung, um den Flächenverbrauch zu reduzieren.

➔ [Mehr](#)

Regionale Betriebe stärken

Eine App gibt Überblick

Die „RegioApp“ des Bundesverbandes der Regionalbewegung e. V. listet Hersteller und Verkaufsstellen regionaler Produkte auf. Verbraucher können mit der App nach diesen Angeboten kostenlos in ihrer Umgebung suchen. So werden anhand der RegioApp regionale Angebote in ganz Deutschland sichtbar. Neu hinzugekommen ist die Listung der Marktschwärmereien, die im ganzen Bundesgebiet eine innovative Form des Wochenmarkts anbieten. Bis zum 1. Oktober können sich regional wirtschaftende Betriebe und Verkaufsstellen ohne Einrichtungsgebühr registrieren.

➔ [Mehr](#)

Coaching für Schweinehalter

App und DVS-Film erschienen

Das Projekt „Pig Handling“ in Baden-Württemberg wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP-AGRI) von der EU gefördert. Ziel ist es, durch bessere Kooperationen zwischen Forschung und Praxis den Übergang zu einer tierfreundlichen Schweinehaltung zu beschleunigen. Dazu hat das Projekt eine App und ein Coaching für Schweinehalter entwickelt. Sie unterstützen dabei, das Verhalten der Schweine zu interpretieren und den Umgang mit den Tieren entsprechend anzupassen. Ein neuer Film der DVS stellt das Coaching vor.

➔ [Mehr](#)

Insektenschutz in der Landwirtschaft

Kurzfilm erschienen

Mit welchen Maßnahmen können landwirtschaftliche Betriebe Lebensräume für Insekten schaffen oder erhalten? Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) hat zu dieser Frage einen Kurzfilm erstellt, der drei praktische Maßnahmen vorstellt, um diese den Verbrauchern näher zu bringen: Der Lichtacker, Blüh- und Ackerrandstreifen sowie die Bewirtschaftung extensiver Wiesen und Weiden.

➔ [Mehr](#)

Wir veröffentlichen Ihre Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir Stellenangebote rund um den ländlichen Raum kostenfrei auf unserer Website. Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an: ➔ dvs_online@ble.de

Klimaangepasster Waldumbau

Informationsportal für Waldbesitzende

Eine neue Plattform stellt Informationen für Kleinwaldbesitzende zur Verfügung, um den klimaangepassten Waldumbau voranzutreiben. Dieser spielt eine Schlüsselrolle bei der Anpassung der Wälder an die Folgen des Klimawandels und bei der Verjüngung geschädigter Wälder. Die Plattform verlinkt zu anderen Initiativen, Websites, Filmen oder Projektberichten und zeigt, wer die passende Forstberatung bietet. Ein Großteil der Service-Angebote ist auf Brandenburg zugeschnitten. Viele thematische Inhalte und Fragestellungen sind jedoch bundesweit interessant.

➔ [Mehr](#)

Biodiversitätsmanagement

Zwei Tools zur Lieferkettenanalyse

Im Rahmen der EU-LIFE Initiative „Lebensmittel und Biodiversität“ wurden zwei Instrumente für die Land- und Ernährungswirtschaft entwickelt. Das „Biodiversity Performance Tool“ unterstützt Landwirte darin, einen Biodiversitätsplan für den Betrieb zu erstellen und umzusetzen. Das „Biodiversity Monitoring System“ erlaubt es Zertifizierern und Lebensmittelhändlern, das Biodiversitätsmanagement ihrer Betriebe oder Zulieferer im Blick zu behalten.

➔ [Mehr](#)

Energiewende selbst gestalten

Beteiligungsmöglichkeiten kennenlernen

Im Rahmen der Initiative „Neue Kraft mit der Nachbarschaft“ bieten die 100%-erneuerbar-Stiftung und das Bündnis Bürgerenergie e. V. Podcasts und Online-Seminare zu Beteiligungsmöglichkeiten an der Energiewende an. Die Seminare werden aufgezeichnet und stehen anschließend als Video zur Verfügung. Broschüren und Vorstellungen von Aktiven der Energiewende regen zur Nachahmung an.

➔ [Mehr](#)

Der Bauernhof als Lernort

Kooperationsgesuch aus Österreich

Die LAG Südkärnten sucht für das Projekt „Der Bauernhof als Bildungsstätte!“ Kooperationspartner in Deutschland. Das Projekt hat zum Ziel, anhand von umweltpädagogischen Ansätzen die Gesundheit von Kleinkindern vorsorglich zu stärken. Als Partner sucht die LAG wissenschaftliche oder pädagogische Organisationen, die Bauernhöfe als Bildungsorte verstehen. Kooperationsanfragen sind bis September möglich.

➔ [Mehr](#)



EIP-Agri: OG- und IDL-Workshop

12. August 2020 / online

Fokus: Beim vierten bundesweiten EIP-Workshop haben Operationelle Gruppen (OGs) aus ganz Deutschland die Möglichkeit, sich über ihre Projekte auszutauschen und neue Projektideen zu entwickeln.

Veranstalter: DVS [➔ Mehr](#)

Aktionstage Ökolandbau NRW

5. September 2020 / online und vor Ort

Fokus: Bei den Aktionstagen zeigen Bio-Höfe, wie dort gearbeitet wird: Von der Käseherstellung über die Haltung alter Haustierrassen bis hin zur Präsentation von Maschinen im Ökolandbau.

Veranstalter: Land NRW [➔ Mehr](#)

Regionalvermarktung fördern

19. und 20. August / online

Fokus: Die Dialogveranstaltung befasst sich mit den Fördermöglichkeiten unterschiedlicher Fördertöpfe rund um das Thema Regionalvermarktung. Sie zeigt anhand von Projektbeispielen, wie diese erfolgreich zur Implementierung gelangt sind.

Veranstalter: DVS [➔ Mehr](#)

Kommunale Wirtschaftsförderung

8. September 2020 / online

Fokus: Bei dem Online-Seminar stehen digitale Herausforderungen, kommunale Digital-Initiativen und die zukünftige Standortentwicklung im Mittelpunkt.

Veranstalter: DStGB [➔ Mehr](#)

Radschnellwegebau

1. September 2020 / online

Fokus: In dem Seminar werden Praxiserfahrungen der Stadt Kelsterbach beim Bau des Radschnellweges Darmstadt-Frankfurt und daraus gewonnene Erkenntnisse geschildert.

Veranstalter: difu [➔ Mehr](#)

Kultur- und Regionalentwicklung

8. September / Holzdorf/Weimar

Fokus: Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie Kultur- und Regionalentwicklung von den aktuellen Entwicklungen betroffen sind und wie die beiden Bereiche künftig besser zusammengebracht werden können.

Veranstalter: LEADER Thüringen [➔ Mehr](#)

Ernährung in den planetaren Grenzen

2. bis 4. September 2020 / online

Fokus: Während des Forums gehen die Teilnehmenden der Frage nach, wie die Ernährungsgewohnheiten an die Tragfähigkeitsgrenzen der Erde angepasst werden können.

Veranstalter: BZfE [➔ Mehr](#)

Überland: Festival der Akteure

11. September 2020 / Görlitz oder online

Fokus: Das Festival des Projekts „Neulandgewinner“ dient der Vernetzung und dem Ideenaustausch für Akteure des ländlichen Raums.

Veranstalter: Neulandgewinner [➔ Mehr](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Website:

[➔ Terminkalender](#)

Mundraub erwünscht

„Gelbes Band“ reduziert Verderb von Streubost



Das Projekt Gelbes Band wurde im Rahmen des Bundespreises „Zu gut für die Tonne“ ausgezeichnet. Am Projekt des Landratsamts Esslingen sind 34 Kommunen beteiligt. Sie haben sich zusammengeschlossen, um gegen den Verderb von Streuobst vorzugehen. Die Bewirtschaftenden der Streuobstwiesen können in den Rathäusern gelbe Bänder abholen und diese an den Stämmen der Bäume, die keiner Nutzung unterliegen, anbringen. Das signalisiert der Allgemeinheit, dass der Baum gratis und ohne weitere Genehmigung abgeerntet werden darf.

➔ [Mehr](#)

Medizinische Nahversorgung

Unterstützung Hilfebedürftiger auf dem Land



Das Pilotprojekt „Sozio-Med-Mobil“ des DRK-Kreisverbands Wolfenbüttel e. V. bietet ein mobiles Beratungsangebot und einen Fahrdienst für hilfebedürftige Menschen im ländlichen Raum an. Dies ermöglicht den Betroffenen eine bessere Anbindung an das Gesundheitssystem. Sie können online selbst oder mit Hilfspersonen Fahrten zu Gesundheits- und Sozialdienstleistern buchen oder sich bei der mobilen Beratung in ihrem Dorf informieren. Die Vermittlung findet anhand einer digitalen Plattform statt. Diese kann auf andere Gegenden übertragen werden und bietet so auch neuen Regionen die Möglichkeit, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum zu verbessern.

➔ [Mehr](#)

Gemeinschaftsverkehr erprobt

Projekt erfolgreich abgeschlossen



Das Projekt „KOMOBIL 2035“ hat unterschiedliche Formen des Gemeinschaftsverkehrs untersucht und erprobt. Im Fokus stand dabei das bürgerschaftliche Engagement und die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen bei der Organisation von Bürgerbussen, Bürgerrufautos und anderen Gemeinschaftsverkehren in der Region Ostwürttemberg. Eine Online-Plattform, eine Broschüre und eine interaktive Karte stellen die Ansätze und Konzepte des Projektes vor.

➔ [Mehr](#)

Kinder- und Jugendbeteiligung

Stärkung junger Menschen auf dem Land



„Stark im Land“ ist ein sächsischer Programmverbund aus drei Programmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Er setzt sich im ländlichen Raum für die Interessen von jungen Menschen ein: So werden etwa Initiativen für einen Jugendbeirat, ein Festival auf dem Land oder die Entwicklung einer Leitlinie für Jugendbeteiligung unterstützt und Konflikte zwischen Jung und Alt moderiert. Ziel des Programms ist es, die Beteiligung junger Menschen im ländlichen Raum zu stärken.

➔ [Mehr](#)

Transparenz bei Lebensmittelproduktion

Bildungsprojekt für Jung und Alt



Das Projekt „Transparenz schaffen – von der Ländtheke bis zum Erzeuger“ bringt Menschen die Land- und Ernährungswirtschaft näher. Durch die Zusammenarbeit von regionalen Bildungsträgern und landwirtschaftlichen und verarbeitenden Betrieben ist ein Netzwerk entstanden, das Schulklassen sowie Jugend- und Erwachsenengruppen die Produktion und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln näherbringt. Dies geschieht anhand von Exkursionen – etwa unter dem Motto „vom Gras zur Milch“ – zu den mehr als 400 teilnehmenden Betrieben. Das Projekt wird von den Ländern Niedersachsen und Bremen mit Geldern des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert und befindet sich im dritten Durchführungszeitraum von Juli 2020 bis Ende Juni 2023.

➔ [Mehr](#)

Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-3081 • Fax: 0301810 6845-3361
E-Mail: dvs_online@ble.de •
www.landaktuell.de
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Zur Gleichbehandlung der Geschlechter bemühen wir uns um eine genderneutrale Schreibweise.

Bildnachweise: Titelbild: © Irene Lange

In Rubriken verwendete Bilder:

© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neugkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.
© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.